



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Martin Stümpfig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 21.08.2026

- mit Drucklegung -

Aktivitäten der Staatsregierung für Ausschreibungen Windenergie für Süddeutschland

Ich frage die Staatsregierung,

- 1.1 Ist es die einheitliche Position der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen der anstehenden Novelle des EEGs 2027 im Rahmen einer Südquote ein eigenes Zuschlagskontingent für Windenergie-Projekte von mindestens 20 Prozent für Süddeutschland einzuführen?
- 1.2 Wird die Staatsregierung, wie am 27.5.26 angekündigt, sich über den Bundesrat dafür einsetzen, dass ein eigenes Zuschlagskontingent für Windenergie-Projekte im Süden von 5 GW für 2027 und danach eigene Zuschlagskontingente von jeweils mindestens 20 Prozent für Süddeutschland eingeführt werden und entsprechende Anträge einbringen und unterstützen (bitte mit Angabe, inwiefern Absprachen mit anderen Bundesländern erfolgen sollen bzw. erfolgt sind)?
- 1.3 Wurde die Forderung nach einem eigenen Zuschlagskontingent für Windenergie-Projekte von mindestens 20 Prozent für Süddeutschland seit der Ankündigung der Staatsregierung im Mai seitens des Ministerpräsidenten bei der Bundesregierung im Rahmen der Ausarbeitung des EEG 27 eingebracht (bitte mit Angabe der Form und des Datums)?
- 2.1 Ist es die einheitliche Position der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen der anstehenden Novelle des EEGs eine Sonderausschreibung von fünf Gigawatt für Windenergie-Projekte für Süddeutschland durchzuführen?
- 2.2 Wird die Staatsregierung, wie im Mai angekündigt, sich über den Bundesrat dafür einsetzen, dass eine Sonderausschreibung von fünf Gigawatt für Windenergie-Projekte in Süddeutschland durchgeführt wird und entsprechende Anträge einbringen und unterstützen (bitte mit Angabe, inwiefern Absprachen mit anderen Bundesländern erfolgen sollen bzw. erfolgt sind)?
- 2.3 Wurde die Forderung nach einer zusätzlichen Ausschreibung von fünf Gigawatt für Windenergie-Projekte in Süddeutschland seit der Ankündigung der Staatsregierung im Mai seitens des Ministerpräsidenten bei der Bundesregierung eingebracht (bitte mit Angabe der Form und des Datums)?
- 3.1 Hält die Staatsregierung den im EEG 2027 vorgeschlagenen Korrekturfaktor von 1,65 für windschwächere Standorte mit einem Gütefaktor von 50 Prozent im Rahmen des Referenzertragsmodells für ausreichend?

3.2 Wird die Staatsregierung, wie im Mai angekündigt, sich über den Bundesrat dafür einsetzen, dass der Korrekturfaktor für Windenergie-Projekte in Süddeutschland im Rahmen des Referenzertragsmodells auf 1,70 erhöht wird und entsprechende Anträge einbringen und unterstützen (bitte mit Angabe, inwiefern Absprachen mit anderen Bundesländern erfolgen sollen bzw. erfolgt sind)?

3.3 Wurde die Forderung nach einer Erhöhung des Korrekturfaktors auf 1,70 für Windenergie-Projekte in Süddeutschland im Rahmen des Referenzertragsmodells seit der Ankündigung der Staatsregierung im Mai seitens des Ministerpräsidenten bei der Bundesregierung eingebracht (bitte mit Angabe der Form und des Datums)?

4.1 Welche weiteren Initiativen gab es seitens des Ministerpräsidenten, die Forderungen der Bayerischen Staatsregierung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen beim Windenergieausbau aus dem Mai, seitens der Bundesregierung geltend zu machen (bitte mit Angabe der Form und des Datums)?

4.2 Welche weiteren Initiativen sind seitens des Ministerpräsidenten, die Forderungen der Bayerischen Staatsregierung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen beim Windenergieausbau aus dem Mai seitens der Bundesregierung geltend zu machen, geplant (bitte mit Angabe der Form und des Datums)?

4.3 Sind weitere Bestrebungen des Ministerpräsidenten, gemeinsam mit anderen Ministerpräsidenten südlichere Bundesländer die Forderungen der Bayerischen Staatsregierung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen beim Windenergieausbau aus dem Mai seitens der Bundesregierung geltend zu machen und eine Benachteiligung Süddeutschlands zu verhindern geplant (bitte mit Angabe der Form und des Datums)?

5.1 Welche Initiativen gab es seitens des Ministerpräsidenten, die Rahmenbedingungen des geplanten EEGs 2027 und Netzpakets u.a. mit Blick auf die geplanten Kürzungen bei der Förderung von Photovoltaikanlagen bis zu einer installierten Leistung 25 Kilowatt oder des geplanten Redispatch-Vorbehalts, zu verbessern (bitte mit Angabe der Form und des Datums)?

5.2 Welche Initiativen sind seitens des Ministerpräsidenten, die Rahmenbedingungen des geplanten EEGs 2027 und Netzpakets u.a. mit Blick auf die geplanten Kürzungen bei der Förderung von Photovoltaikanlagen bis zu einer installierten Leistung 25 Kilowatt oder des geplanten Redispatch-Vorbehalts, geplant (bitte mit Angabe der Form und des Datums)?

5.3 Sind Bestrebungen des Ministerpräsidenten, zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des geplanten EEGs 2027 und Netzpaketes gemeinsam mit anderen Ministerpräsidenten geplant (bitte mit Angabe der Form und des Datums)?

6.1 Von welchem Windkraftzubau-Zahlen geht die Bayerische Staatsregierung für die nächsten Jahre (jährlich) in Bayern aus, sofern die EEG-Novelle und das Netzpaket, wie im Kabinett vorgelegt, verabschiedet wird?

6.2 Wie plant die Staatsregierung das Ausbauziel von 1000 zusätzlichen Windkraftanlagen bis 2030 vor dem Hintergrund der aktuell vorliegenden EEG-Novelle 2027 und Netzpaket zu erreichen?

6.3 Sieht es die Staatsregierung als notwendig an, dass auch die Referenzerträge für 60 % Standorte erhöht werden, da ein großer Teil der bayerischen Gebiete darunterfällt und diese bisher von keiner Erhöhung profitieren?

7.1 Wird die Staatsregierung gegen die vorliegenden EEG-Novelle 2027 im Bundesrat Einspruch einlegen?

7.2 Wird die Staatsregierung gegen das vorliegenden Netzpaket im Bundesrat Einspruch einlegen?